



## **NEVONEX mit dem Agritechnica Innovation Award 2019 in Silber ausgezeichnet**

20. September 2019

PI11026 BEG MBC/Af

**Prämiertes digitales Ökosystem bereitet den Weg für die smarte und digitale Landwirtschaft**

- ▶ Herstellerunabhängiges und offenes Ökosystem überzeugt Expertenjury der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG)
- ▶ Vernetzung und Automatisierung von Geräten und Arbeitsabläufen ermöglicht effizientere Prozesse in der Landwirtschaft
- ▶ Marktstart im Frühjahr 2020 geplant

Stuttgart – Bosch hat gemeinsam mit acht aktiven Partnern aus der Agrarbranche für NEVONEX einen Agritechnica Innovation Award 2019 in Silber erhalten. Diese sind: AMAZONE, LEMKEN, Pessl Instruments, RAUCH, Syngenta, Topcon, Xarvio und ZG Raiffeisen. In den nächsten Monaten werden weitere Partnerunternehmen hinzukommen.

Das herstellerunabhängige und offene digitale Ökosystem NEVONEX erlaubt die Ausführung von digitalen smarten Services direkt auf Landmaschinen. NEVONEX ermöglicht damit automatisierte und effizientere Arbeitsprozesse in der Landwirtschaft. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit NEVONEX die von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) eingesetzte unabhängige Expertenjury überzeugen konnten“, so Andrew Allen, verantwortlich für den Bereich Commercial Vehicles and Offroad, Robert Bosch GmbH.

Das innovative Ökosystem NEVONEX stellt eine technische Infrastruktur zur Verfügung, über die verschiedene Anbieter von Agrartechnik, Betriebsmitteln oder Dienstleistungen entlang der gesamten landwirtschaftlichen Prozesskette nützliche Funktionen und Tools zur Vernetzung und Automatisierung von Geräten und Arbeitsabläufen anbieten können. Dazu entwickeln die Partner Applikationssoftwares, sogenannte FEATURES, die dann direkt auf den entsprechenden Landmaschinen ausgeführt werden. Die Vollintegration des NEVONEX-fähigen Steuergeräts in die Elektronikarchitektur ermöglicht aktive Eingriffe in die Funktionen der Maschine und somit das Automatisieren von

Arbeitsabläufen und deren Dokumentation. Weitere Möglichkeiten bietet die umfassende Vernetzung der vorhandenen oder nachgerüsteten Sensoren der Landmaschine. Beispielsweise können so die aktuellen Bedingungen im Feld berücksichtigt und höhere Erträge oder reduzierte Kosten durch die präzisere Ausbringung von Saatgut, Dünge- oder Pflanzenschutzmitteln erzielt werden. Auch eine zeitsparende, direkte Datenübertragung in das Farm Management System des Landwirts ist realisierbar.

**Pressebilder:** #2779990; #2779991, #2779992

#### **Journalistenkontakte:**

Andrea Fluhr,  
Telefon: +49 7062 911-6457  
[Andrea.Fluhr@de.bosch.com](mailto:Andrea.Fluhr@de.bosch.com)

Cornelia Dürr,  
Telefon: +49 7062 911-1986  
[Cornelia.Duerr@de.bosch.com](mailto:Cornelia.Duerr@de.bosch.com)

*NEVONEX powered by Bosch ist ein offenes und neutrales Ökosystem für die smarte und digitale Landwirtschaft. Der gemeinsame Ökosystem-Ansatz macht neue und bereits vorhandene Landmaschinen mit Hilfe des NEVONEX-fähigen Steuergeräts intelligent und vereinfacht so die Arbeitsprozesse des Landwirts. Das gebündelte Expertenwissen wird in Form von digitalen Services (sogenannten FEATURES) direkt auf der Maschine nutzbar. Durch die verlässliche und durchgängige Umsetzung über alle Arbeitsschritte profitiert der Landwirt von einem höheren Ertrag, optimierten Betriebsprozessen und geringerem Einsatz von Saatgut, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln bei gleichzeitiger Schonung der Umwelt. NEVONEX bietet den landwirtschaftlichen Akteuren ein robustes, sicher verwaltetes Framework und eine End-to-End-Infrastruktur. Mit NEVONEX sind die Partner in der Lage, integrierte digitale Dienste schnell, einfach und direkt zu entwickeln, einzusetzen und zu nutzen. Mehr Informationen unter [www.nevonex.com](http://www.nevonex.com).*

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 410 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2018). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 78,5 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 460 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 68 700 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an rund 130 Standorten.*

*Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte hält mehrheitlich die Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH. Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.iot.bosch.com](http://www.iot.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de), [www.twitter.com/BoschPresse](https://twitter.com/BoschPresse).*